



Weil jeder mindestens
eine Chance verdient.

Berufsbild

Erzieher/innen mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung arbeiten in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, in Tagesgruppen, in erlebnispädagogischen Projekten, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Behindertenhilfe und weiteren Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie begleiten, fördern und unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in familienunterstützenden, familienergänzenden und familienersetzenden Einrichtungen.

Ziel ihres Handelns ist es, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, dass Benachteiligungen verringert oder abgebaut werden. Die Erzieher/innen mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung arbeiten hierbei mit den Erziehungsberechtigten, Lehrern, Ärzten und Behörden unterstützend und beratend zusammen.



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Jetzt bewerben!

... wenn Du folgende **Zugangsvoraussetzungen** nachweisen kannst:



Mittlerer Bildungsabschluss



Eine mindestens einjährige, geeignete praktische Tätigkeit – angeleitet durch eine Fachkraft für Erziehung



Bei Blockunterricht: Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung mit einem Tätigkeitsbereich in der Jugendhilfe



Gesundheitliche Eignung für den Beruf



Ohne einschlägige Vorstrafen

Eine Übersicht der benötigten Bewerbungsunterlagen findest Du auf unserer Homepage. Zum Bewerbungszeitpunkt noch fehlende Unterlagen sind spätestens zum Ausbildungsbeginn nachzureichen.

Interesse geweckt?

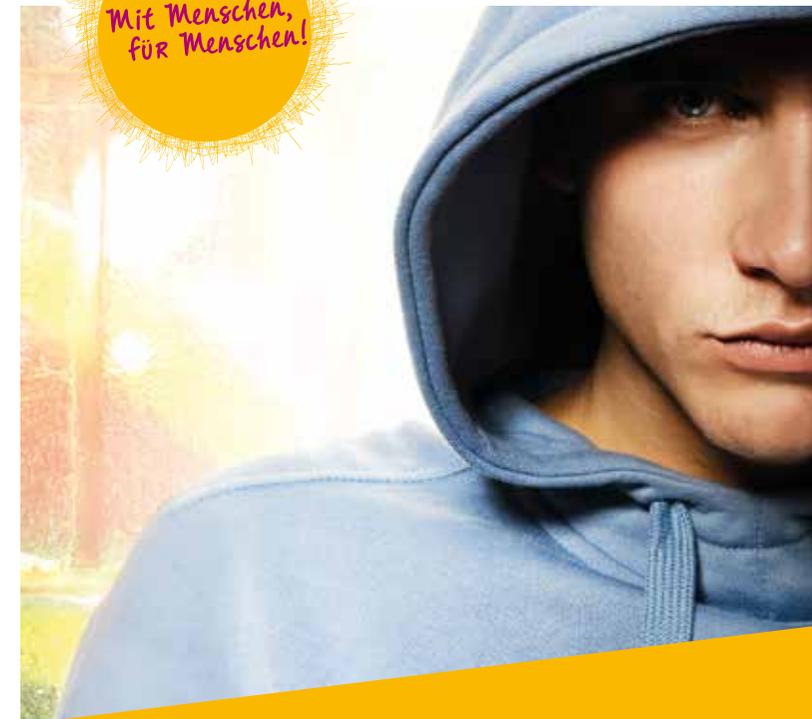
Mehr erfährst Du auf
www.pari-schulen.de

Verwaltung:
Inselstr. 30 • 77756 Hausach
T 07831 9685-0
Fax 07831 9685-29
info@pari-schulen.de



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Mit Menschen,
für Menschen!



WIR BILDEN AUS:
Erzieher/in mit
Schwerpunkt Jugend-
und Heimerziehung

design: goetzinger-komplizen.de

www.pari-schulen.de



Warum Jugend- und Heimerziehung so besonders ist?

Jugend- und Heimerzieher/innen übernehmen selbständig und eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs-, Förder-, Rehabilitations-, Betreuungs- und Verwaltungsaufgaben in den vielfältigen Feldern der Jugendhilfe. Dabei stehen einem eine Vielzahl an methodischen Möglichkeiten offen.

Unsere **Schwerpunkte** in der Ausbildung folgen dem Bedarf der Praxis und liegen in Medienpädagogik, Gesprächsführung und Anti-Gewalt-Training.

AUSBILDUNGS- VERLAUF

Ausbildungsbeginn ist jeweils im September eines Jahres. Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst theoretische und praktische Teile. Sie kann an den Paritätischen Schulen in zwei Formen durchgeführt werden:

- **Vollzeitunterricht:** Zwei Jahre Theorie an der Schule mit jeweils dreimonatigem Praktikum pro Jahr gefolgt von einem Jahr Berufspraktikum in einer geeigneten Einrichtung.
- **Blockunterricht (duales System):** Drei Jahre Ausbildung im Wechsel von Schule und Praxisstelle in Form von Blockwochen. In diesem Fall benötigt man von Anfang an eine anerkannte Einrichtung zur Praxisausbildung. Beim Vollzeitmodell genügt dies zum 3. Ausbildungsjahr.

Außerdem bieten wir die **Schulfremdenprüfung** für lange in der Jugendhilfe Beschäftigte an.

Die Ausbildung endet mit praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Beim Vollzeitmodell wird ein Teil der Prüfungen bereits nach dem 2. Ausbildungsjahr gemacht. Nach Ende der Ausbildung kann der/die Teilnehmer/in die staatliche Anerkennung selbst beantragen.

AN UNSEREN STANDORTEN
HAUSACH UND OFFENBURG

AUSBILDUNGS- INHALTE

Die Lernbereiche der theoretischen Ausbildung sind u.a.:

- Pädagogik und Sozialarbeitswissenschaft
- Soziologie und Psychologie
- Didaktik und Methodik
- Rechts- und Berufskunde
- Umwelt- und Gesundheitserziehung
- Ethik
- Medienpädagogik
- allgemeinbildende Fächer
- Mysisch-kreative Gestaltung Kunsterziehung, Musik-, Spiel- und Theaterpädagogik

Der **praktische Teil der Ausbildung** erfolgt in der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Jugendwohngruppen und in Inklusionseinrichtungen. Der fachpraktische Unterricht am Ausbildungsplatz wird ergänzt durch zwei Außeneinsätze mit anderen Tätigkeitsschwerpunkten.

Mit Menschen,
für Menschen!